

Wanderausstellung

**„Warum schweigt die Welt?!“ / „Why is the world still silent?!“  
Häftlinge im Berliner Konzentrationslager Columbia-Haus 1933  
bis 1936 / Prisoners in Berlin's Columbia-Haus Concentration  
Camp, 1933 to 1936**

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand / An exhibition by the  
German Resistance Memorial Center

**Konzeption, Redaktion, Texte / Concept, editing, texts:**

Dipl.-Pol. Karoline Georg  
Dr. Kurt Schilde  
Prof. Dr. Johannes Tuchel

**Mitarbeit / Assisted by:**

Julia Albert M.A.  
Dr. Petra Behrens  
Dipl.-Hist. Andreas Herbst  
Dipl.-Bibl. Matthias Mann  
Dr. Hans-Rainer Sandvoß  
Caroline Sperl M.A.  
Ute Stiepani M.A.

**Bildrecherche / Photo research:**

Dipl.-Museol. Susanne Brömel

**Englische Übersetzung / English translation:**

Katy Derbyshire

**Englische Redaktion / English editing:**

Ginger A. Diekmann

**Gestaltung / Design:**

Karl Lehmann

© 2013 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

## **Informationen zur Ausstellung und Bedingungen für die Ausleihe**

### **Inhalt**

Die Tatsache, dass es mitten in Berlin zwischen 1933 und 1936 ein nationalsozialistisches Konzentrationslager gab, in dem mehr als 8.000 Menschen inhaftiert waren, wurde über Jahrzehnte hinweg vergessen und erst in den 1990er Jahren wahrgenommen. Erst mit der Diskussion um das Gelände des ehemaligen Tempelhofer Feldes geriet das Columbia-Haus wieder mehr in den Fokus der Diskussion.

Die Ausstellung zeigt das Gestapo-Gefängnis und Konzentrationslager Columbia-Haus als zentrales Instrument der frühen politischen Verfolgung in Berlin. Das in einer ehemaligen Militär-Arrestanstalt am Tempelhofer Feld errichtete Lager war das einzige in Berlin, das von Beginn an unter Aufsicht der SS stand und zum Ausbildungszentrum für viele spätere KZ-Kommandanten wurde. Hier wurde vom Sommer 1933 bis November 1936 Terror gegen Kommunisten, Sozialdemokraten, Gewerkschafter, Juden, Geistliche, Andersdenkende und Homosexuelle ausgeübt. Die Ausstellung zeigt exemplarisch unterschiedlichste Lebensgeschichten von Häftlingen und ordnet erstmals das Columbia-Haus in den Gesamtkontext des nationalsozialistischen Terrors in Berlin ein.

### **Begleitpublikation zur Ausstellung**

Karoline Georg/Kurt Schilde/Johannes Tuchel:

**„Warum schweigt die Welt?!“ / "Why is the world still silent?!"**

**Häftlinge im Berliner Konzentrationslager Columbia-Haus 1933 bis 1936 /**

**Prisoners in Berlin's Columbia-Haus Concentration Camp, 1933 to 1936**

Katalog zur Ausstellung, hrsg. von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand,

Übersetzung von Katy Derbyshire, Berlin 2013, 118 Seiten

(ISBN 978-3-926082)

## Umfang und Ausleihbedingungen

### Umfang

32 Ausstellungselemente als L-Banner mit Trägersystem zum Aufstellen  
Format je Ausstellungselement: 200 cm hoch x 85 cm breit x 50 cm tief  
Transport und Lagerung: gerollt im Transportköcher (Banner mit Trägergestell)  
Je Ausstellungselement 1 Transportköcher 85 cm x 15 cm x 15 cm

Aufbauanleitung: <http://www.was-konnten-sie-tun.de/fileadmin/inhalte/Ausleihe/Aufbauanleitung.pdf>

### Vom Entleiher zwingend zu beachten:

1. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erhebt **keine Leihgebühr**. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zur Wanderausstellung zu gewährleisten, bittet die Gedenkstätte Deutscher Widerstand **keinen Eintritt** zu erheben.
2. Der Entleiher trägt nur die Kosten für den Rückversand vom Ausstellungsort in die Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Die Banner passen in einen PKW und können nach Absprache auch selbst abgeholt bzw. zurückgebracht werden.
3. **Achtung beim Rückversand:** Die 32 Ausstellungselemente (Banner) müssen für den Rückversand mit der Bild- und Textoberfläche nach innen zusammengerollt werden. Zusätzlich sollen die zusammengerollten Banner mit der Noppenfolie umhüllt in die Transportköcher gelegt werden. Bitte entfernen Sie alte Versandetiketten von den Pappkartons bevor sie in den Rückversand gehen.
4. Änderungen wie Zusätze oder Kürzungen der Ausstellung seitens der Entleiher und Veranstalter dürfen nur in Absprache und mit Genehmigung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand gemacht werden.

5. Für sämtliche Pressemitteilungen, Einladungen, Werbemaßnahmen und ähnliches ist folgende Formulierung verbindlich:

**„Warum schweigt die Welt?!“ / „Why is the world still silent?!“**

**Häftlinge im Berliner Konzentrationslager Columbia-Haus  
1933 bis 1936 / Prisoners in Berlin's Columbia-Haus  
Concentration Camp, 1933 to 1936**

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand / An  
exhibition by the German Resistance Memorial Center

6. Der Entleiher ist verpflichtet, das von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand vorgegebene Banner mit dem Impressum der Ausstellung innerhalb der Ausstellung an sichtbarer Stelle aufzustellen.

### **Anfragen sind zu richten an**

E-Mail: [wanderausstellungen@gdw-berlin.de](mailto:wanderausstellungen@gdw-berlin.de)

Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin